

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 57 (1939)
Heft: 95

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 25. April
1939

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 25 avril
1939

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

57. Jahrgang — 57^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 95

Redaktion und Administration:
Eiffingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 216 60

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Eiffingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 216 60

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 95

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Compagnie Genevoise des Tramways Electriques.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Le mouvement du commerce extérieur de la Suisse pendant le premier trimestre 1939.
Einfuhr von Speisekartoffeln. Contingement de l'importation des pommes de terre de table.
France: Indication d'origine.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Vermisst wird Eigentümerschuldbrief Nr. 1 von Fr. 30,000 vom 23. September 1927, 1/3489, im II. Rang, auf Grundbuch von Kaufdorf Nr. 143 der A. G. Lagerhaus Kaufdorf in Kaufdorf. Der unbekannte Inhaber des Titels wird aufgefordert, denselben binnen der Frist bis zum 29. April 1940 dem Richteramt Seftigen vorzulegen, widrigenfalls er für kraftlos erklärt wird. (W 231²)

Belp, deu 22. April 1939.

Gerichtsschreiberei Seftigen:
Dr. S. Wettstein.

Der unbekannte Inhaber der drei 3% Obligationen der Stadt Bern, von 1897, Nrn. 16407/9, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 223²)

Bern, deu 17. April 1939.

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der unbekannte Inhaber der vier 4% Inhaber-Kassenscheine der Kautonalbank von Bern nebst Semestercoupons per 1. April 1939 u. ff., Serie De, Nrn. 3202/3, 3205/6 zu je Fr. 1000, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 224²)

Bern, deu 17. April 1939.

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Es werden vermisst:

1. Gült vom 14. März 1759 für Fr. 140.66 haftend auf Nr. 178 früher Nr. 176 Stollern der Martina Birchler-Ochsner, Birchli. Ursprünglicher Gläubiger: Benno Ruhstaller.
2. Ausrichtbrief vom 28. November 1884 für Fr. 1406.60 haftend auf Nr. 178, früher 176 der Martina Birchler-Ochsner, Birchli. Früherer Gläubiger: Schwestern Ochsner.
3. Ausrichtbrief ohne Datum für Fr. 87.91 haftend auf Nr. 122 Oberböningen des Anton Birchler, Birchli-Einsiedeln. Früherer Gläubiger: Maria Birchler.
4. Gült vom 7. November 1835 für Fr. 140.66 haftend auf Nr. 65, Dorf A zum Reifen der Verlagsanstalt Benziger & Co., Einsiedeln. Früherer Gläubiger: Franziska Kuriger.
5. Kaufschuldbrief ohne Datum für Fr. 6000.— haftend auf Nr. 65 Dorf A, zum Reifen der Verlagsanstalt Benziger & Co., Einsiedeln. Früherer Gläubiger: Kalin Fidel.
6. Widerlagsbrief vom 11. Februar 1865 für Fr. 1000.— haftend auf Nr. 67 zum Werner Staufacher, Dorf A der Verlagsanstalt Benziger & Co., Einsiedeln. Früherer Gläubiger: Josefa Zehnder.
7. Kaufschuldbrief vom 29. Mai 1877 für Fr. 4830.— haftend auf Nr. 67 zum Werner Staufacher Dorf A, der Verlagsanstalt Benziger & Co., Einsiedeln. Früherer Gläubiger: Leonz Zehnder sel. Erben.
8. Grundzins laut Libérationsschein vom 1. September 1872 für Franken 132.20 haftend auf Nr. 33 A Mühlebach, Dorf B des Fernando Kalin, Einsiedeln. Früherer Gläubiger: Franz Kalin, Schreiner.
9. Widerlagsbrief vom 2. September 1880 für Fr. 200.— haftend auf Nr. 33 A Mühlebach, Dorf B des Fernando Kalin, Einsiedeln. Früherer Gläubiger: A. M. Kaufflin.
10. Versorgnis vom 22. September 1858 für Fr. 856.60, haftend auf Nr. 125 zur alten Säge, Dorf C der Wwe. Viktoria Kalin, Sagenplatz, Einsiedeln. Früherer Gläubiger: Adrich Ochsner.

11. Kaufschuldbrief vom 24. März 1894 für Fr. 300.— Ziffer 18. Früherer Gläubiger: J. M. Kalin.
Kaufschuldbrief vom 24. März 1894 für Fr. 300 Ziffer 20. Früherer Gläubiger: Wendel Marty bezw. Ehefrau M. A. Kaufflin.
Kaufschuldbrief vom 24. März 1894 für Fr. 300 Ziffer 23. Früherer Gläubiger: Elisabeth Kaufflin.
Alle drei Titel haftend auf Nr. 210 und 257, Hintere Enge, Euthal-Einsiedeln der Geschw. Louis & Marie Ochsner, Euthal.
12. Versorgnis vom 14. Januar 1844 (alterer Titel) für Fr. 351.65 haftend auf Nr. 44 Hölzner Weggen des Josef Maria Zehnder, Schreinermeister, Einsiedeln, Grundbuch Dorf A. Ursprünglicher Gläubiger: Nik. Reimann sel. später Fröhmeser Ochsli. Gegenwärtiger Gläubiger: Alfred Hitz, Egg-Tanne.

Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtes Einsiedeln vom 20. April 1939 werden die allfälligen Inhaber dieser Titel aufgefordert, dieselben der unterfertigten Amtsstelle innert Jahresfrist vom Datum der ersten Publikation an gerechnet, vorzulegen. (W 230²)

Einsiedeln, den 22. April 1939.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Kraftloserklärungen — Annulations

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 16. März 1939 wurde die vermiste Versicherungspolice (Sparversicherungsversicherung) Nr. 252.000 für Fr. 3000 der Lebensversicherungsgesellschaft Union Genf für Edwin Fässler, Metzgermeister, in Zürich, zugunsten der Kinder Vreneli und Edwin Fässler, datiert 16. September 1936, fällig werdend am 1. Juni 1951, als kraftlos erklärt. (W 234)

Zürich, den 14. April 1939.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: Dr. Bosshard.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Textilwaren usw. — 1939. 20. April. Unter der Firma MIRA, Direktor Grossenbacher A.-G., hat sich, mit Sitz in Zürich auf Grund der Statuten vom 12. April 1939 eine Aktiengesellschaft gebildet. Dieselbe bezweckt Fabrikation, Veredlung, Konfektionierung und Handel in Textilwaren und anderer Modeartikel, die Beteiligung an verwandten Unternehmungen und die Durchführung weiterer mit dem Betrieb zusammenhängender Geschäfte. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 100 volleinbezahlte, auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen schriftlich. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem aus 1—3 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehört gegenwärtig als einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift an Direktor Grossenbacher, von Affoltern i. E., in Zürich. Einzelprokura ist erteilt an Jeanette Fahrni, von Eriz (Bern), in Zürich. Geschäftsdomizil Staufacherquai 46, in Zürich 4.

Reklamen. — 20. April. In der Kommanditgesellschaft Braun & Co. Affiche, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1939, Seite 365), Reklamen jeder Art, wohnt der Gesellschafter Paul Ernst Braun in Zürich 10. Nahrungsmittel usw. — 20. April. Die Kommanditgesellschaft Egli & Co. Reformhaus, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 108 vom 10. Mai 1938, Seite 1041), Nahrungsmittel usw., hat Einzelprokura erteilt an Marta Egli geb. Weibel, von Herrliberg, in Zürich.

Broderie und Tapisserie. — 20. April. Die Kollektivgesellschaft O. & E. Bösigger, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 6 vom 8. Januar 1938, Seite 53), Broderie und Tapisserie, hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Firma O. & E. Bösigger, in Zürich, übernommen. Inhaberin der Firma O. Bösigger, in Zürich, ist Olga Bösigger, von Graben (Bern), in Zürich 1. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft O. & E. Bösigger, in Zürich. Broderie und Tapisserie. Rennweg 2.

Kraftnahrungsmittel. — 20. April. Inhaber der Firma Hausmann's Bronco-Produkte, in Zürich, ist Hermann Hausmann, von Schafisheim (Aargau), in Zürich 6. Fabrikation und Vertrieb von Bronco-Produkten (Kraftnahrungsmittel). Scheffelstrasse 51.

Touristik-Literatur. — 20. April. Inhaber der Firma A. Citterio, Granit-Verlag, in Zürich, ist Arnold Viktor Citterio, von Zürich, in Zürich 6. Verlag von Touristik-Literatur. Clausiusstrasse 70.

20. April. Die Genossenschaft Verband Schweiz. Agenten der Kolonialwarenbranche, hat ihren Sitz von Zürich (S. H. A. B. Nr. 104 vom 5. Mai 1934, Seite 1202), nach Genf verlegt. (S. H. A. B. Nr. 85 vom 13. April 1939, Seite 762). Sie wird daher in Zürich von Antea wegen gelöscht.

20. April. Die Günther Ing. & Co. A.-G. Fabrik für elektro-technische und elektromedizinische Apparate, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 74 vom 29. März 1939, Seite 652), hat in der Generalversammlung vom 5. April 1939 die Firma

abgeändert in **Elektroapparatebau A.-G.** Ihr Zweck ist der Bau und Vertrieb von Elektroapparaten sowie verwandten Artikeln. Paragraph 1 der Statuten wurde entsprechend geändert.

20. April. **Reitbahn-Genossenschaft Fehraltorf**, in Fehraltorf (S. H. A. B. Nr. 189 vom 15. August 1935, Seite 2070). Adolf Bachofner und Jakob Bachofner sind aus dem Vorstand ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. An deren Stelle wurden in den Vorstand gewählt Albert Kägi, von Bauma, als Präsident, und Heinrich Schellenberg, von Pfäffikon (Zürich), als Sekretär, beide in Pfäffikon (Zürich). Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Sekretär oder Verwalter Kollektivunterschrift.

Metzgerei. — 20. April. Die Firma **W. Leuthold**, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 250 vom 26. Oktober 1937, Seite 2389), Metzgerei, hat Einzelprokura erteilt an Clara Leuthold geb. Randegger, von Oberrieden, in Horgen, Ehefrau des Inhabers.

20. April. Die **Eisenbahner-Baugenossenschaft Veltheim in Liquidation**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 11 vom 13. Januar 1939, Seite 104), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Spitzen und Tülle. — 20. April. Die Kommanditgesellschaft **Jul. Michel & Cie.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 63 vom 16. März 1938, Seite 601), Import und Export in Spitzen und Tüllen, hat eine weitere Einzelprokura erteilt an Otto Michel, von Wettswil, in Zürich.

Seifenfabrikation. — 20. April. Die Firma **W. Seitz**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 109 vom 11. Mai 1938, Seite 1057), Seifenfabrikation, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach alte Rümlangstrasse 59.

20. April. In der Aktiengesellschaft **Zürcher Papierfabrik an der Sihl**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 158 vom 9. Juli 1938, Seite 1537), ist die Prokura von Georg Storrer erloschen.

20. April. Gesellschaft für Soda und Chemische Industrie m. b. H., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 10 vom 13. Januar 1939, Seite 89), Organisation, Beratung und Kontrolle von industriellen Betrieben usw. Der Geschäftsführer hat Prokura erteilt an Katharina Steiner geb. Sabel, tschechische Staatsangehörige; Zoran Rant, jugoslawischen Staatsangehörigen und Dr. jur. Jon Pinösch, von Ardez (Graubünden), alle in Zürich. Die Genannten zeichnen unter sich je zu zweien.

Comestibles. — 20. April. Inhaberin der Firma **Frau B. Ehrhard**, in Zürich, ist Wwe. Bertha Ehrhard geb. Plattner, von Basel, in Zürich 6. Comestibles. Hottingerstrasse 23.

Lederwaren, Sportartikel. — 20. April. Unter der Firma **Progress G. m. b. H.**, hat sich, mit Sitz in Zürich auf Grund der Statuten vom 17. März 1939 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Sie bezweckt die Erzeugung und den Handel von Lederwaren und Sportartikeln. Sie übernimmt von Frau Sima Browar geb. Glass, von und in Zürich, die unter der Bezeichnung «Progress» Frau S. Browar, in Zürich geführte Lederwaren- und Sportartikelfabrik in Aktiven und Passiven. Sie ist berechtigt, auch andere gleichartige oder ähnliche Geschäfte zu betreiben, andere Geschäfte zu erwerben oder sich an andern Geschäften zu beteiligen, welche zum Zweck der Gesellschaft direkt oder indirekt in Zusammenhang stehen. Das Stammkapital beträgt Fr. 20.000. Gesellschafter sind mit folgenden Stammeinlagen: Wwe. Sima Browar geb. Glass, von und in Zürich, mit Fr. 19.000 und Jakob Olcar, polnischer Staatsangehöriger, in Zürich 4, mit Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt von Sima Browar geb. Glass mit Wirkung ab 15. März 1939 die Aktiven und Passiven des bisher von ihr in Zürich unter der Firma «Progress», Frau S. Browar, geführten Geschäftes gemäss Uebernahmevertrag vom 16. März 1939 und Uebergangsbilanz vom 15. März 1939, wonach die Aktiven Fr. 31.419,20 und die Passiven Fr. 21.419,20 betragen. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 10.000, wodurch die Stammeinlage der Verkäuferin in diesem Betrage liberiert wird. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist der oben genannte Gesellschafter Jakob Olcar. Geschäftsdomizil Lavaterstrasse 11, in Zürich 2.

21. April. Unter der Firma **REV, Radio Einkaufs Vereinigung** hat sich auf Grund der Statuten vom 10. März 1939 mit Sitz in Zürich eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt den Zusammenschluss lebensfähiger und kaufmännisch geführter Radiogeschäfte zu gemeinsamem Einkauf und Sanierung des Radiohandels, Uebernahme von Vertretungen, Ermöglichung des Einkaufes besonderer Modelle mit erhöhtem Rabatt, Entwicklung weiterer Modelle, die im Interesse des Radiohandels liegen. Jeder Genossenschafter hat mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilsschein zu Fr. 100 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Für die Verbindlichkeiten haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftung der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Genossenschafter können auch durch Zirkular oder eingeschriebenen Brief erfolgen. Präsident und Geschäftsführer führen Einzelunterschrift. Otto Weil, von Lausanne (Vaud), in Genf, ist Präsident, und Hans Kull, von Riniken, in Küssnacht (Zürich), Geschäftsführer. Domizil: Falkenstrasse 14, in Zürich 8 (im Bureau von Hans Kull).

21. April. **Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute**, Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 234 vom 6. Oktober 1938, Seite 2138). Gottfried Rufener und Albert Calame sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Hermann Mauche ist als Präsident zurückgetreten, verbleibt jedoch weiterhin Mitglied des Verwaltungsrates; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Vizepräsident Rudolf Stammbach ist nun Präsident des Verwaltungsrates. Derselbe bleibt weiterhin Direktionsmitglied. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Hans Fischer, von Brienzwil, in Aarau, wurde zum Vizepräsidenten und Direktionsmitglied gewählt. Neu wurde als weiteres Mitglied ohne Unterschrift in den Verwaltungsrat gewählt Ernst Aellen, von Saanen, in Biel. Präsident, Vizepräsident und das dritte Direktionsmitglied führen unter sich oder mit je einem Prokuristen Kollektivunterschrift zu zweien.

Beteiligungen. — 21. April. **Privat-Holding A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1934, Seite 265), Beteiligung an Unternehmen jeder Branche in beliebiger Form usw. Curt Hoenig ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten und seine Unterschrift erloschen. Neu wurden als Verwaltungsratsmitglieder mit Kollektivunterschrift gewählt Dr. Conrad Baumann, von Zürich, in Küssnacht (Zürich), und Dr. René Baschy, von Glarus, in Zürich.

21. April. **Eugen Steinmann Kohlenhandels-Aktiengesellschaft** mit Hauptsitz in St. Gallen und verschiedenen Zweigniederlassungen u. a. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 110 vom 12. Mai 1936, Seite 1153). Eugen Steinmann jun., wurde als Geschäftsführer der Filiale Zürich ernannt und

führt nun Kollektivunterschrift. Ferner ist an Erwin Alberti, von Davesco-Soragno (Tessin), in Zürich, Kollektivprokura für die Filiale Zürich erteilt worden.

Wachs usw. — 21. April. Die Kommanditgesellschaft **Thalmann & Co.**, in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 62 vom 14. März 1928, Seite 597), Fabrikation von und Handel in Wachs und ähnlichen Produkten, hat sich aufgelöst. Zum Liquidator, welcher für die Firma **Thalmann & Co. in Liq.** Einzelunterschrift führt, wurde der bisherige Prokurist Georg Grommé ernannt. Seine bisherige Prokura ist erloschen.

21. April. **Aluminiumschweißwerk A.-G.**, in Schlieren (S. H. A. B. Nr. 155 vom 6. Juli 1938, Seite 1500). Die Prokura von Richard Merz ist erloschen.

Kontrollkarteien usw. — 21. April. In der **Kardex- & Powers-Vertriebs A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 81 vom 6. April 1939, Seite 714), Kontrollkarteien usw., ist die Prokura von Francesco Mariotti erloschen.

Konditorei-Café. — 21. April. Die Firma **Albert Pfanner**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 313 vom 11. Dezember 1920, Seite 2347), Konditorei-Café, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Chemisch-technische Produkte. — 21. April. Die Firma **Ernst Raggenbass**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 68 vom 23. März 1937, Seite 685), Handel und Vertretung in chemisch-technischen Produkten, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

21. April. **Baugenossenschaft Stauffacherquai**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 151 vom 2. Juli 1937, Seite 1558). Hermann Reiff ist infolge Todes als Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Vorstand gewählt Dr. Fritz von Beust, von und in Zürich. Er führt Einzelunterschrift. Das Domizil befindet sich nun Rämistrasse 23, in Zürich 1 (beim Vorstand).

21. April. Die **Metro-Verlag Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 236 vom 9. Oktober 1938, Seite 2362), hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. April 1939 aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

22. April. **Elektrizitätskorporation Marthalen**, Genossenschaft, in Marthalen (S. H. A. B. Nr. 135 vom 15. Juni 1931, Seite 1301). Heinrich Nägeli ist aus dem Vorstand ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Ulrich Keller-Huber, bisher Aktuar und Beisitzer, ist jetzt Vizepräsident und Aktuar. Präsident, Vizepräsident und Verwalter zeichnen je zu zweien kollektiv.

22. April. In der **Aktiengesellschaft Alimentana**, in Kempttal-Lindau (S. H. A. B. Nr. 212 vom 10. September 1938, Seite 1969), ist die Unterschrift von Direktor Gottfried Pfister erloschen.

Leinen- und Baumwollwaren. — 22. April. Die Firma **Paul Mathys**, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. November 1933, Seite 2658), Detailhandel in Leinen- und Baumwollwaren, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Firma «Frau Paul Mathys», in Horgen, übernommen.

Leinen- und Baumwollgewebe. — 22. April. Die Firma **Frau Paul Mathys**, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 134 vom 11. Juni 1933, Seite 1297), Detailhandel in Leinen- und Baumwollgeweben, übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Paul Mathys» in Horgen.

Sanitäre Armaturen. — 22. April. Ernst Fröh, von Mogensberg (St. Gallen) und Zürich, in Zürich 11, und Alfred Karl Pertusini, von Flusis (Graubünden), in Zürich 8, haben unter der Firma **Ernst Fröh & Co.**, in Zürich, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1939 ihren Anfang nehmen wird. Sanitäre Armaturen. Bernastrasse 87.

Lebensmittel. — 22. April. Joseph Stoop, von Amden (St. Gallen), in Oberrieden, und Bruno Rehffuss, von Zürich, in Kreuzlingen, haben unter der Firma **Stoop & Rehffuss**, in Zürich, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 21. April 1939 ihren Anfang nahm. Lebensmittel en gros. Limmatstrasse 214.

Bern — Berne — Berna Bureau Piel

Reinigungsapparate. — 1939. 19. April. **Nettoyage Rapide S. A. (Rapid Reinigungs A. G.)**, Aktiengesellschaft, in Biel (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1936, Seite 21). Henri Strahm ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Max Fallet, von Dombresson, in Peseux. Er führt Einzelunterschrift.

Bureau Burdorf

18. April. **Kantonalbank von Bern, Filiale Burgdorf**, mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1938). Die Kollektivunterschrift des Subdirektors Hans Soldan ist erloschen.

Bureau de Courtelary

21 avril. **Banque cantonale de Berne, succursale de Tramelan** (F. o. s. du c. du 21 janvier 1938, n° 17, page 154). La signature collective de Hans Soldan, sous-directeur, est radiée.

Bureau Fraubrunnen

Getreide, Futter usw. — 18. April. Die Firma **Hans Messer**, in Fraubrunnen (S. H. A. B. Nr. 268 vom 16. November 1937, Seite 2534), hat Einzelprokura erteilt an Paul Mollet, von und in Gossliwil (Solethurn).

Photographische Vergrößerungen usw. — 19. April. Die Firma **Friedrich Kunz**, in Diemerswil, photographische Vergrößerungen, Retouchen, Einrahmungen (S. H. A. B. Nr. 139 vom 17. Juni 1936, Seite 1475), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

21. April. Die **Gruppenwasserversorgungs-Genossenschaft Burgdorf-Fraubrunnen**, mit Sitz in Jegenstorf (S. H. A. B. Nr. 133 vom 18. Juni 1934, Seite 1583), hat in ihrer Hauptversammlung vom 27. Februar 1939 in Bätterkinden die Auflösung beschlossen unter der Voraussetzung, dass an Stelle der Genossenschaft ein Gemeindeverband gebildet werde. Dieser Gemeindeverband «Vennersmühle-Wasserversorgung» ist durch Beschluss der beteiligten Einwohnergemeinden zustande gekommen. Die Statuten wurden unterm 31. August 1937 vom Regierungsrat des Kantons Bern genehmigt. Dieser Gemeindeverband hat Aktiven und Passiven der aufgelösten Genossenschaft mit Wirkung ab 1. Juli 1937 übernommen. Damit ist die bisherige Gruppenwasserversorgungs-Genossenschaft Burgdorf-Fraubrunnen liquidiert und wird im Handelsregister von Fraubrunnen gestrichen.

Bureau de Moutier

Epicerie etc. — 17 mars. Suite du mariage avec Louis Hofer de la titulaire de la raison individuelle **Berthe Bandeller**, épicière, mercerie, bonneterie, dont le siège est à Malleray (F. o. s. du c. du 21 septembre 1934, n° 221, page 2622), la dénomination de ladite raison individuelle est changée en **Berthe Hofer-Bandeller**, le nouveau lieu d'origine de la titulaire

est Thörigen p/Herzogenbuchsee. Elle possède l'autorisation de l'époux conformément à l'art. 167 C. C.

21 avril. **Banque Cantonale de Berne, Succursale de Moutier**, à Moutier (siège principal à Berne) (F. o. s. du c. du 16 février 1938, n° 39, page 365). La signature collective de Hans Soldan, sous-directeur, est radiée.

Bureau de Porrentruy

20 avril. **Banque Cantonale de Berne, succursale de Porrentruy**, à Porrentruy (siège principal à Berne) (F. o. s. du c. du 10 février 1938, n° 34, page 322). La signature collective de Hans Soldan, sous-directeur, est radiée.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

24. April. Aus dem Vorstände der **Viehzuchtgenossenschaft Allmendingen**, mit Sitz in Allmendingen, Gemeinde Rubigen (S. H. A. B. Nr. 202 vom 29. August 1924, Seite 1445), ist der Sekretär Fritz Wüthrich Sohn ausgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Sekretär wurde in den Vorstand gewählt Ernst Wüthrich, von Trub, in Allmendingen, Gemeinde Rubigen. Die Unterschrift führen der Präsident, Vizepräsident und Sekretär kollektiv je zu zweien.

Schuhwaren. — 24. April. Die Firma **Gottfried Moser**, Schuhhandlung, mit Sitz in Stalden, Gemeinde Konolfingen (S. H. A. B. Nr. 211 vom 10. September 1934, Seite 2510), ist wegen Nichterreichung des erforderlichen Umsatzes erloschen. Das Geschäft bleibt ohne Eintragung weiter bestehen.

Leinenwaren. — 24. April. Die Firma **Albert Rüttschli**, Leinenwaren, mit Sitz in Konolfingen (S. H. A. B. Nr. 1 vom 5. Januar 1931, Seite 3), wird infolge Todes des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Schwyz — Schwyz — Svito

1939. 22. April. Die Firma **Anna Kliner, Bürstenholzfabrik & Sägerei**, in Steinen (S. H. A. B. Nr. 230 vom 2. Oktober 1929, Seite 1975), ist infolge Uebergabe des Geschäftes erloschen.

Zug — Zoug — Zugo

1939. 22. April. **Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero)**, in Zug, Hauptniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 302 vom 27. Dezember 1937, Seite 2858). Die Unterschrift von Dr. Adolf Jöhr ist erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Confection, etc. — 1939. 18. avril. La raison **Alodie Mossu**, confection, lingerie, articles pour messieurs, à Broe (F. o. s. du c. du 21 janvier 1937, n° 16, page 147), est radiée suite de cessation de commerce.

Épicerie, mercerie, etc. — 18. avril. Conformément à l'art. 68 O. R. C., la raison **Louis Monney**, épicerie, mercerie, charcuterie, à Riaz (F. o. s. du c. du 9 janvier 1932, n° 6, page 64), est radiée suite de départ.

Épicerie, mercerie, etc. — 19. avril. Le chef de la raison **Castella François**, à Gruyères, est François Castella, feu Alexandre, de et à Gruyères. Épicerie, mercerie, commerce de bois. Pringy.

Épicerie, mercerie. — 19. avril. La raison **Annette Moret**, épicerie, mercerie, à Vuadens (F. o. s. du c. du 14 septembre 1903, n° 353, page 1409), est radiée suite de décès de la titulaire.

Primeurs. — 20. avril. Le chef de la raison **Yenny Robert**, à Vuadens, est Robert Yenny, feu Boniface, de et à Vuadens. Primeurs. Au village.

Commerce de bétail. — 20. avril. La raison **Félicien Cavuiscens**, commerce de bétail, à Riaz (F. o. s. du c. du 27 mai 1925, n° 120, page 925), est radiée suite de cessation de commerce.

Commerce de bétail. — 20. avril. La raison **Ambroise Duding**, commerce de bétail, à Riaz (F. o. s. du c. du 27 mai 1925, n° 120, page 925), est radiée suite de cessation de commerce.

Épicerie, mercerie. — 20. avril. La raison **Alodie Desplan**, épicerie, mercerie, à Morlon (F. o. s. du c. du 17 décembre 1932, n° 300, page 3004), est radiée suite de cessation de commerce.

Boulangerie, épicerie, etc. — 20. avril. La raison **Alexis Verly**, boulangerie, épicerie, mercerie, articles fourragers, à Sâles (F. o. s. du c. du 25 septembre 1923, n° 224, page 2250), est radiée suite de départ.

Bureau de Fribourg

Auberge. — 21. avril. La raison **Joseph Magnin**, exploitation de la pinte paroissiale d'Ecuivillens, à Ecuivillens (F. o. s. du c. du 9 février 1931, n° 31, page 267), fait inscrire qu'elle a transféré son siège à Autigny où son titulaire a transféré son domicile personnel et y exploite l'auberge de l'Ecu.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

18. avril. Charles Python n'est plus président du comité de la Société de secours mutuels de Mézières, société coopérative ayant son siège à Mézières (F. o. s. du c. du 27 mars 1937, n° 71, page 724). Sa signature est radiée. Il est remplacé par André Pittet, déjà inscrit comme membre. Président et secrétaire signent collectivement.

18. avril. Armand Gobet n'est plus secrétaire du Syndicat de Romont pour l'élevage de l'espèce ovine, société coopérative ayant son siège à Romont (F. o. s. du c. du 5 avril 1937, n° 77, page 786). Sa signature est radiée. Il est remplacé par Louis Menoud, déjà inscrit. Président et secrétaire signent collectivement.

Commerce de porcs. — 22. avril. Le titulaire de la raison **Charles Jey**, avec siège à Châtonnaye, est Charles Joye, de Montagny-la-Ville, à Châtonnaye. Commerce de porcs.

Solothurn — Solcure — Soletta

Bureau Breitenbach

Isolationsmaterialien. — 1939. 19. April. Aus dem Verwaltungsrat der **Aktiengesellschaft Schweizerische Isola-Werke (Fabrique Suisse d'Isolants) (The Swiss Insulating Works Ltd.)**, mit Sitz in Breitenbach (S. H. A. B. Nr. 281 vom 30. November 1938, Seite 2550), ist der Präsident und Delegierte Josef Borer, in Basel, infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist somit erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt Melchior Im Hof Borer, von und in Basel, und Hans Wyder, von Emmen (Luzern), in Mailand (Italien). Als Präsident des Verwaltungsrates wurde bezeichnet der bisherige Vizepräsident und Delegierte Adolf Reinhart, von Oberdorf (Solothurn), in Breitenbach; als Vizepräsident Albert Dürr, von Zürieh, in Delle (Frankreich). Oliv Jeker, von und in Büsserach, Sekretär des Verwaltungsrates, zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten.

19. April. Aus dem Verwaltungsrat der **Elektro-Finanz Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Breitenbach (S. H. A. B. Nr. 264 vom 10. November 1938, Seite 2399), ist der Präsident und Delegierte Josef Borer, in Basel, infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist somit erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt Melchior Im Hof Borer, von und in Basel; Hans Wyder, von Emmen (Luzern), in Mailand (Italien); Eugen Holzherr-Dürr, von Bärsewil, in London, und Bruno Rauber Dürr, von und in Breitenbach. Als Präsident des Verwaltungsrates wurde bezeichnet der bisherige Vizepräsident und Delegierte Adolf Reinhart, von Oberdorf (Solothurn), in Breitenbach; als Vizepräsident Hans Wyder, von Emmen (Luzern), in Mailand (Italien). Oliv Jeker, von und in Büsserach, Sekretär des Verwaltungsrates, zeichnet für die Gesellschaft kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten.

19. April. Aus dem Vorstand der **Genossenschaft unter der Firma Hilfsgenossenschaft Thierstein**, mit Sitz in Breitenbach (S. H. A. B. Nr. 172 vom 26. Juli 1923, Seite 1486), ist der bisherige Präsident Josef Borer infolge Todes ausgeschieden. Seine Kollektivunterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten wurde das bisherige Vorstandsmitglied und Kassier Adolf Reinhart und zum nunmehrigen Kassier das bisherige Vorstandsmitglied Oskar Häner gewählt. Der neu gewählte Präsident Adolf Reinhart zeichnet kollektiv mit dem bisherigen Sekretär Otto Dobler oder mit dem neu gewählten Kassier Oskar Häner.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Wassermessfabrik. — 1939. 20. April. Kommanditgesellschaft **Bürgin & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 276 vom 25. November 1937, Seite 2607), Wassermessfabrik. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Max Bürgin lebt mit seiner Ehefrau Gertrud geb. Rahm in Gitterrennung.

20. April. In der **Haushalt-Apparate A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 277 vom 26. November 1937, Seite 2614), Handel in Haushaltsapparaten usw., ist das Aktienkapital von Fr. 50,000 nunmehr voll einbezahlt.

20. April. Aus dem Verwaltungsrat der **Efringerstrasse 99 A. G. Immobilien-Gesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1935, Seite 207), ist Jakob Huber-Bolleter ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Georg Winkler-Reger, von und in Basel; er führt Einzelunterschrift. Das Geschäftsdomicil wurde verlegt nach Vogesenstrasse 27.

Broderie usw. — 20. April. Die Firma **M. Bruns**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 158 vom 10. Juli 1917, Seite 1123), Broderie und Tapiserie, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Feste Brennstoffe usw. — 20. April. Aus dem Verwaltungsrat der **Meta A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 268 vom 15. November 1935, Seite 2806), Verkauf eines festen Brennstoffes usw., ist Dr. Hans Friedel infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Weisswaren usw. — 20. April. Die Filiale Basel der Einzel-firma **Mina Gsell-Adam's Erbe**, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 108 vom 26. April 1921, Seite 839/40, Weisswarengeschäft, wird infolge Erlöschens der Hauptniederlassung von Amtes wegen gestrichen.

Manufakturwaren. — 21. April. In der Kommanditgesellschaft **Nunnenmacher & Co.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 176 vom 31. Juli 1935, Seite 1957), Manufakturwaren en gros, ist die Prokura des Albert Schlienger-Philipp erloschen.

21. April. **Schweizerische Kreditanstalt**, mit Sitz in Zürich und Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1939, Seite 52). Die Unterschrift von Dr. Adolf Jöhr ist erloschen.

Buchdruckerei usw. — 21. April. In der **Friedrich Reinhardt Aktiengesellschaft** in Basel, mit Sitz in Basel (S. H. A. B. Nr. 272 vom 19. November 1932, Seite 2702), Buchdruckerei usw., ist die Prokura der Lina Ficker-Eggmann erloschen. Zu einem weiten Kollektivprokuristen wurde ernannt Ernst Erb, von Winterthur, in Basel.

21. April. In die Kommanditgesellschaft **Jenny & Cie. Treuhandgesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 232 vom 5. Oktober 1937, Seite 2240), Treuhandfunktionen usw., tritt als weiterer Kommanditist mit der Summe von Fr. 5000 ein der Prokuratör Paul Beerli, von und in Basel. Seine Prokuraunterschrift bleibt bestehen.

Industrie-Betätigungen usw. — 21. April. Aus dem Verwaltungsrat der **Aktiengesellschaft Safas**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 103 vom 5. Mai 1937, Seite 1052), Betätigung auf dem Gebiete der Industrie usw., ist Dr. Elias Wolf ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied wurde gewählt Dr. Peter Schmid-Fehr, von und in Basel; er führt Einzelunterschrift. Präsident des Verwaltungsrates ist Fortunat von Planta.

21. April. Der Inhaber der Firma **«Souvenirs & Decorations Company»**, in London, Erich Nathan, deutscher Staatsangehöriger, in London (eingetragen im Geschäftsregister von London am 30. März 1939) errichtet in Basel unter der Firma **Souvenirs & Decorations Company London, Filiale Basel**, eine Zweigniederlassung. Diese wird vertreten mit Einzelunterschrift durch den Firmeninhaber und den Prokuristen Dr. Victor Laepple, von und in Basel. Handel in Neuheitenartikeln und Cotillons. Rittergasse 33.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Kleindienkunst usw. — 1939. 21. April. Inhaber der Firma **Reinhard Müller**, in Teufen, ist Reinhard Müller, von Güttingen (Thurgau), in Teufen. Werkstätte für Kleindienkunst und künstlerische Metallarbeit. Wellerstr. 11.

Kokosgewebe, Bürsten. — 21. April. Inhaberin der Firma **Frau Klara Köppel**, in Rehetobel, ist Ida Klara Köppel, gesch. Rohrer, von Rehetobel. Fabrikation von Kokosgeweben und Bürstenarten. Blatten 188.

Aargau — Argovie — Argovia

1939. 21. April. **Milchlieferungs-Gesellschaft (Genossenschaft) Villigen**, mit Sitz in Villigen (S. H. A. B. Nr. 279 vom 27. November 1928, Seite 2255). In der Generalversammlung vom 2. März 1939 wurde die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Die Liquidation ist durchgeführt und die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

Installationen, Zentralheizungen usw. — 21. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Friedli & Canz**, Installationen, Zentralheizungen, Gewächshausbau und kittlose Verglasungen, in Baden (S. H. A. B. Nr. 165 vom 18. Juli 1938, Seite 1608), hat ihren Sitz nach Wettingen verlegt, woselbst der Gesellschafter Erich Friedli auch wohnt. Bureau: Frohsinnstrasse 22. Werkstätte: Altenburgstrasse 44.

Metzgerei. — 21. April. Inhaber der Firma **Rud. Engel**, in Brugg, ist Rudolf Engel, von Signau (Bern), in Brugg. Metzgerei. Hauptstrasse 25.

Baugeschäft. — 21. April. Ueber den Inhaber der Firma **August Meier**, Baugeschäft, in Wettingen (S. H. A. B. Nr. 175 vom 30. Juli 1937, Seite 1791), ist durch Erkenntnis des Bezirksgerichts Baden vom 14. März 1939 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Beschluss des gleichen Gerichts vom 4. April 1939 mangels Aktiven eingestellt worden. Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftsbetriebes von Amtes wegen gelöscht.

Radio- und Gramophonapparate. — 21. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gloor & Widmer**, Handel mit Radio- und Gramophonapparaten und verwandten Artikeln, in Gränichen (S. H. A. B. Nr. 45 vom 24. Februar 1932, Seite 466), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die neue Firma «Robert Widmer Radio Gränichen», in Gränichen, über.

Inhaber der Firma **Robert Widmer Radio Gränichen**, in Gränichen, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Robert Widmer, von und in Gränichen. Handel mit Radio- und Gramophonapparaten und verwandten Artikeln. Hauptstrasse Nr. 40.

Schreinerei. — 21. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Haller Söhne**, Bau- und Seriennüßelschreinerei, in Zetzwil (S. H. A. B. Nr. 161 vom 13. Juli 1935, Seite 1810), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die neue Firma «E. Haller», in Zetzwil, über.

Inhaber der Firma **E. Haller**, in Zetzwil, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Ernst Haller, von und in Zetzwil. Bau- und Möbelschreinerei. Vorstadt.

21. April. Tonwarenfabrik Holderbank A. G., mit Sitz in Holderbank (Aargau) (S. H. A. B. Nr. 240 vom 14. Oktober 1937, Seite 2367). Walter Fischer-Heller und Walter Richner sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen.

21. April. Unter dem Namen **Stiftung zur Ausrichtung von Stipendien an bedürftige Kinder der Gemeinde Möriken für die Berufs- und höhere Schulbildung** besteht mit Sitz in Möriken eine Stiftung. Die Stiftungsurkunde ist am 7. März 1939 errichtet worden. Zweck der Stiftung ist die Ausrichtung von Stipendien an bedürftige Kinder der Gemeinde Möriken zur Ermöglichung der beruflichen Weiterbildung oder zum Besuch von höheren Schulen nach Massgabe der näheren Bestimmungen in Art. 3 der Stiftungsurkunde. Einziges Organ ist der Stiftungsvorstand, als welcher bezeichnet ist der Gemeinderat Möriken. Zeichnungsberechtigt ist der Gemeindevorstand in Verbindung mit dem Gemeindevorstand. Gemeindevorstand ist Jakob Gebhard, von Möriken; Gemeindevorstand: Johann Käser, von Oberflachs, beide in Möriken.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Grandson

1939. 21. avril. Aux termes d'un acte du 6 avril 1939, il a été constitué sous la dénomination **Scierie de la Gare S. A.** une société anonyme qui a pour objet l'exploitation de scieries et le commerce des bois. Le siège de la société est à Ste-Croix. Le capital social est de 50,000 fr. représenté par 100 actions, nominatives, de 500 fr. chacune, libérées jusqu'à concurrence des $\frac{4}{5}$ de leur montant. Des apports en nature, sous forme d'immeubles, d'installations, de mobilier, de marchandises et de créances, sont faits par Adrien Thévenaz, à Ste-Croix, selon bilan au 31 mars 1939, dont l'actif total est de 147,653.63 fr., le passif de 117,653.63 fr., le prix de reprise étant ainsi de 30,000 fr. payés par la remise de 75 actions de la société, libérées des $\frac{4}{5}$. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle des membres du conseil d'administration. Deux administrateurs ont été désignés en la personne de Jacques-Henri, fils de Jacob-Henri Etter, de Birwinken (Thurgovie), à Yverdon, président du conseil d'administration; Eugène, fils d'Adrien-César Thévenaz, de Bulle, à Ste-Croix, secrétaire. Bureau de la société: Ste-Croix.

Bureau de Lausanne

20. avril. Dans son assemblée générale extraordinaire du 17 avril 1939, la **Société immobilière Alpha**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 7 avril 1930), a révisé ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: le capital social de 20,000 fr. divisé en 20 actions nominatives de 1000 fr. chacune, entièrement libérées, a été réduit à zéro et les 20 actions de 1000 fr. annulées. Il a été ensuite émis un nouveau capital social de 50,000 fr. divisé en 100 actions au porteur de 500 fr. chacune, entièrement libérées. Les publications imposées par la loi sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce et les autres dans la Feuille d'Avis de Lausanne. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres.

20. avril. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 18 avril 1939, les actionnaires de la **Société immobilière Jardin Fleuri S. A.**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 19 janvier 1939), ont décidé l'augmentation du capital social et la modification des statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: le capital social de 50,000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées, est porté à 100,000 fr. par l'émission de 50 actions nouvelles de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Le capital social est ainsi de 100,000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées.

Epicerie, primeurs, etc. — 21. avril. La raison **Caspar**, à Lausanne, épicerie, primeurs, charcuterie, etc. (F. o. s. du c. du 20 janvier 1936), est radiée ensuite de remise de commerce.

21. avril. Dans leur assemblée générale du 21 mars 1939, les actionnaires de la **Société fermière du Grand Hôtel de la Paix S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 janvier 1937), ont pris acte des démissions des administrateurs Emile Gafner, Robert Monnet, Aurèle Sandoz et Frédéric Grobety, dont les signatures sont radiées, et ont nommé comme nouveaux administrateurs Rose Baumgartner, de La Praz (Vaud) et Marcel Genton, de St. Saphorin-Lavaux, les deux à Lausanne. L'administrateur déjà inscrit Charles Simond, resté président du conseil. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs.

21. avril. La société coopérative **Le Comptoir d'Informations, en liquidation**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 janvier 1939). La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Bureau de Vevey

Meubles d'occasion, etc. — 20. avril. La raison **Nicolas Albini**, à Montreux-Le Châtelard, achat et vente de meubles d'occasion (F. o. s. du c. du 5 février 1926, n° 29, page 212), est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison «Joseph Albini», à Montreux-Le Châtelard.

Le chef de la maison **Joseph Albini**, à Montreux-Le Châtelard, est Joseph, fils de Joseph-Nicolas Albini, du et au Châtelard-Montreux. Cette maison reprend l'actif et le passif de la raison «Nicolas Albini» à Montreux-Le Châtelard, radiée. Achat et vente de meubles d'occasion, ameublements neufs et tapis. Avenue des Alpes 18.

Fers, quincaillerie, etc. — 20. avril. La société en nom collectif **E. Miauton et Cie**, à Montreux-Les Planches, fers, quincaillerie, articles de ménage (F. o. s. du c. des 23 mars 1925, n° 67, page 485; 29 juin 1931, n° 149, page 1797), est dissoute. Cette raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société «E. Miauton et Cie, Société anonyme», dont le siège est à Montreux-Les Planches.

21. avril. La société anonyme **Comptoir de Charbons S. A.**, ayant son siège à Territet-Les Planches (F. o. s. du c. des 31 mars 1930, n° 75, page 682; 6 juillet 1935, n° 155, page 1745), est radiée d'office ensuite du transfert de siège à Sierre. Inscrite au registre du commerce de Sion le 5 avril 1939 et publiée dans la F. o. s. du c. du 13 avril 1939, n° 85, page 761.

21. avril. La **Société Immobilière et Pâtisserie de la Rue d'Italie N° 41**, société anonyme dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. des 2 mai 1931, n° 101, page 1170; 19 janvier 1939, n° 15, page 137), fait inscrire que son bureau se trouve actuellement chez Frédéric Brandt, Rue d'Italie n° 41, à Vevey.

Epicerie, vins. — 21. avril. La raison **A. Krähenbühl**, à Vevey, épicerie et vins (F. o. s. du c. des 11 janvier 1910, n° 11, page 63; 27 juin 1912, n° 163, page 1176), est radiée ensuite de remise de commerce.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau de La Chaux-de-Fonds

Ferblanterie, appareillage, etc. — 1939. 20. avril. La raison **Emile Farinoli**, ferblanterie, appareillage, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 30 avril 1926, n° 99), fait inscrire que l'adresse actuelle est rue du Parc 8.

20. avril. **Ligue contre la tuberculose du District de La Chaux-de-Fonds**, association ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 28 novembre 1911, n° 293 et 10 avril 1931, n° 81), a, dans son assemblée générale du 23 mars 1939, décidé sa radiation au registre du commerce. L'association entend néanmoins subsister sans inscription au sens des articles 60 et suivants du C. C. S.

Hôtel. — 20. avril. La raison **Paul Péquignot**, exploitation de l'Hôtel de la Poste et de la Gare, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 30 avril 1938, n° 100), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Café, vins, liqueurs. — 21. avril. La raison **Antoine Andreu**, successeur de Antoine Ramis, Café Barcelona, exploitation du café Barcelona, commerce de vins et liqueurs, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 23 janvier 1926, n° 18), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Pralines, confiserie, produits alimentaires. — 21. avril. La raison **Marcel Tordion**, fabrication de branches pralinées, confiserie, produits alimentaires et représentations diverses, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 4 février 1936, n° 28 et 7 août 1936, n° 183), fait inscrire que l'adresse actuelle est rue du Progrès 4.

Epicerie, mercerie, denrées. — 21. avril. La raison **Eugène Aeschlimann**, épicerie, mercerie, denrées coloniales, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 8 octobre 1935, n° 235), est radiée ensuite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la raison «Mme Marguerite Aeschlimann» inscrite ce jour.

Le chef de la maison **Mme Marguerite Aeschlimann**, à La Chaux-de-Fonds, est Marguerite-Eglantine Aeschlimann, veuve de Eugène, originaire de Langnau (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Epicerie, mercerie, denrées coloniales. Cette maison a repris l'actif et le passif de la raison «Eugène Aeschlimann» radiée ce jour. Rue Numa Droz 127.

Bureau de Neuchâtel

5. avril. Dans son assemblée générale du 8 décembre 1938, **Marbrieres E. Rusconi Société Anonyme**, ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 3 avril 1919, n° 79, page 563, et 8 avril 1936, n° 83, page 871), a réduit son capital social et révisé ses statuts, notamment pour les adapter aux dispositions nouvelles du Code des Obligations. Les modifications aux faits publiés intéressant les tiers sont les suivantes: la valeur nominale de chacune des 500 actions de 500 fr. formant jusqu'ici le capital social de 250,000 fr. a été réduite de 100 fr. Le capital social est donc de 200,000 fr., divisé en 500 actions de 400 fr. nominatives et entièrement libérées. Sous réserve des cas dans lesquels la loi en dispose autrement, les publications ont lieu dans la Feuille officielle du canton de Neuchâtel.

Genève — Genève — Genève

Participation à toutes entreprises financières, etc. — 1939. 20. avril. Suivant acte constitutif du 19 avril 1939, il a été constitué sous la dénomination de **Ficoval S. A.**, une société anonyme ayant son siège à Genève, dont l'objet est de participer à toutes entreprises financières, industrielles, commerciales ou autres de quelque nature que ce soit et les activités se rattachant directement ou indirectement à son objet. La société ne traite aucune opération dans le canton de Genève. Le capital social est de 150,000 fr., entièrement libéré, divisé en 150 actions de 1000 fr. chacune. Les actions sont au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un membre. Henri-Alexandre Bouthillier de Beaumont, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle. Adresse de la société Rue de la Tertasse 2, chez H. - A. Bouthillier de Beaumont.

20. avril. Suivant acte authentique en date du 17 avril 1939, il a été constitué sous la dénomination de **Zivi, Echarpes S. A.**, avec siège à Genève, une société anonyme qui a pour objet le commerce et la fabrication d'écharpes et carrés en tous genres, ainsi que le commerce et la fabrication de tous articles de mode en général. Le capital social est de 50,000 fr., entièrement libéré, il est divisé en 50 actions au porteur, de 1000 fr. chacune. Les publications de la société seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce, organe de publicité de la société. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Hugo Zivi, de Bâle, à Genève, est administrateur unique, avec signature individuelle. En outre Gérald Bourquin, de Sonvilier (Berne), à Genève, a été nommé fondé de pouvoir, avec signature individuelle. Bureaux de la société Rue du Stand 40.

21. avril. **Société Anonyme du Domaine de Montalègre N° 2**, à Cologny (F. o. s. du c. du 30 novembre 1937, page 2642). Dans son assemblée générale extraordinaire du 15 avril 1939, cette société a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

21 avril. Société Anonyme du Domaine de Montalègre N° 3, à Cologny (F. o. s. du c. du 30 novembre 1937, page 2642). Dans son assemblée générale extraordinaire du 15 avril 1939, cette société a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

21 avril. Société Anonyme du Domaine de Montalègre N° 4, à Cologny (F. o. s. du c. du 30 novembre 1937, page 2642). Dans son assemblée générale extraordinaire du 15 avril 1939, cette société a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

21 avril. Société Anonyme du Domaine de Montalègre N° 5, à Cologny (F. o. s. du c. du 30 novembre 1937, page 2642). Dans son assemblée générale extraordinaire du 15 avril 1939, cette société a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

21 avril. La Société Immobilière du Mervelet N° 76, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 23 février 1931, page 376), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 6 avril 1939, décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, la société est radiée.

21 avril. Dans son assemblée générale extraordinaire du 5 avril 1939, la Société Immobilière Le Beau Soleil, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 7 novembre 1933, page 2599), a décidé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

21 avril. Dans son assemblée générale extraordinaire du 24 mars 1939, la Société Immobilière Clos de Surinam, lettre B, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 14 octobre 1938, page 2208), a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

21 avril. Dans son assemblée générale extraordinaire du 29 mars 1939, la Société Immobilière Le Rouvre, société anonyme à Cologny (F. o. s. du c. du 4 juillet 1934, page 1849), a décidé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

21 avril. Dans son assemblée générale extraordinaire du 17 février 1939, la Société Immobilière Tilleuls-Flombards, société anonyme à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 29 mai 1933, page 1282), a décidé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

21 avril. Dans son assemblée générale du 14 mars 1939, la société anonyme dite S. I. C. L. O. Société Industrielle du Clos de la Fonderie S. A., à Carouge (F. o. s. du c. du 1^{er} avril 1938, page 741), a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

21 avril. Société Immobilière Angle Florissant-Terrasse, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} juillet 1937, page 1551). Jean-Adrien Haas, membre et secrétaire du conseil d'administration, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Le conseil d'administration reste composé de deux membres, qui sont Victor Olivet, président (inscrit) et Alfred Schürch (inscrit), nommé secrétaire, lesquels continuent à signer collectivement. Adresse de la société: Rue du Rhône 11 (régie Broliet et Cie).

21 avril. Société Anonyme pour la Vente en Suisse du Pneu Englebert (Englebert Pneu Verkaufs Aktiengesellschaft für die Schweiz), à Genève (F. o. s. du c. du 10 septembre 1935, page 2263). Pierre Thioly (inscrit jusqu'ici comme fondé de pouvoir) a été nommé unique administrateur. Il engagera dorénavant la société par sa signature individuelle. L'administrateur Gaston Reinholds, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Procuration collective à deux est conférée à Mme Jeanne-Louise Im seng, de Saas-Fee (Valais), à Genève.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances.

Compagnie Genevoise des Tramways Electriques

Conformément à l'art. 29 de l'ordonnance fédérale sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, du 20 février 1918, les porteurs d'obligations de l'emprunt 5 % de 1927, au montant actuellement réduit à fr. 1,585,000.—, sont par la présente convoqués pour le mercredi 10 mai 1939, à 15 heures (liste de présence dès 14 h. 30 m.), au Bâtiment de la Direction de la Compagnie, Avenue de la Jonction, à Genève,

en une assemblée

qui, sous la présidence du soussigné, aura à se prononcer sur le nouveau projet de réorganisation financière de la Compagnie, projet comportant:

- 1° la réduction du taux de l'intérêt à 3 1/2 % pendant 5 ans dès et y compris l'échéance du 30 juin 1939;
- 2° la suspension de l'amortissement pendant 3 ans dès et y compris l'échéance du 31 décembre 1938, puis reprise de l'amortissement sur les mêmes bases qu'actuellement, de façon à reporter l'échéance de l'emprunt du 31 décembre 1936 au 31 décembre 1939.

Les obligataires pourront être éventuellement appelés à désigner un nouveau représentant en remplacement de la Banque d'Escompte Suisse.

Les obligataires qui ont déposé leurs titres en prévision de l'assemblée du 14 décembre 1938 sont invités à retirer au plus tôt à la Société de Banque Suisse à Genève la carte de légitimation qui leur est nécessaire pour participer à l'assemblée du 10 mai. Ceux qui n'ont pas encore déposé leurs titres sont invités à les déposer à la même banque d'ici au lundi 8 mai à midi au plus tard. La banque leur remettra en échange leur carte de légitimation. Une procuration écrite est nécessaire pour représenter les obligataires à l'assemblée. Des formules de procuration seront fournies par la banque.

Lausanne, le 15 avril 1939.

(A. A. 105³)

Le Juge fédéral délégué:
LEUCH.

Conservenfabrik Lenzburg, vorm. Henckell & Roth

Schluss-Bilanz per 31. Dezember 1938

(Von der Generalversammlung vom 22. April 1939 genehmigt.)

Aktiva			Passiva		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Grundstücke	450,000	—	Aktienkapital	8,000,000	—
Gebäude	1,165,000	—	Reservfonds	1,600,000	—
Angestellten- und Arbeiterwohnhäuser	185,000	—	Spezialreserve	770,000	—
Wechsel	102,049	71	Obligationenanleihe	1,500,000	—
Kassa	12,885	25	Hero-Wohlfahrtsstiftung	925,000	—
Postcheck	58,837	13	Kreditoren	1,552,240	37
Beteiligungen und Wertpapiere	3,847,687	50	Obligationenzinsen:		
Debitoren	1,481,205	63	a) Marchzinsen	11,250	—
Warenvorräte	7,899,694	02	b) nicht eingelöste Coupons	6,652	80
			Nicht-erhobene Dividende	4,832	88
(A. G. 47)			Gewinn- und Verlustkonto:		
	15,202,359	24	a) Nettogewinn 1938	515,128	54
			b) Gewinnvortrag 1937	317,254	65
				1,580,673	03
				1,580,673	03
				2,897,927	68
				2,897,927	68

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich

Aktiven

Quartals-Bilanz per 31. März 1939

Passiven

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben	258,760,095	26	Bankenkreditoren auf Sicht	94,364,443	78
Coupons	11,119,967	59	Andere Bankenkreditoren	19,798,247	26
Bankendebitoren auf Sicht	148,821,847	13	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	440,839,131	42
Andere Bankendebitoren	58,672,889	97	Kreditoren auf Zeit	79,091,811	95
Wechsel	158,218,275	67	Depositenhefte	83,020,389	66
Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit	214,950	—	Kassenobligationen	188,530,300	—
Kontokorrentdebitoren ohne Deckung	76,962,581	05	Checks und kurzfristige Dispositionen	6,738,862	67
Kontokorrentdebitoren mit Deckung	188,718,218	38	Tratten und Akzepte	27,380,314	05
davon gegen Hypothekar. Deckung Fr. 42,827,429.24			Sonstige Passiven	13,201,250	41
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	20,680,822	69	Aktienkapital	150,000,000	—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	76,027,854	11	Reserven	42,500,000	—
davon gegen Hypothekar. Deckung Fr. 36,458,044.87			Gewinnvortrag vom Vorjahr	337,449	70
Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	20,655,079	44			
Hypothekaranlagen	18,282,279	25			
Wertpapiere, Obligationen	*) 52,888,369	82			
Wertpapiere, Aktien- und feste Anlagen	10,842,148	83			
Syndikatsbeteiligungen	18,303,600	98			
Bankgebäude	11,500,000	—			
Sonstige Aktiven	15,133,280	73			
*) darunter Fr. 60,000,000 nom. 3 1/2 % Kassascheine S. B. B. von 1935.					
	1,145,802,260	90		1,145,802,260	90

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Le mouvement du commerce extérieur de la Suisse pendant le premier trimestre 1939

Passivité décroissante de notre balance commerciale en présence d'une importation stationnaire et d'une exportation accrue. — Changements notables dans notre commerce extérieur par rapport à d'importants fournisseurs et débouchés

Pour le premier trimestre 1939, on enregistre, comparativement à la période correspondante de l'année précédente, une augmentation de 21,9 mill. de fr. du chiffre global de nos transactions avec l'étranger, à laquelle ne participent en valeur que les exportations. Les importations forment un total de 393,3 mill. de fr. et se sont maintenues approximativement au niveau du 1^{er} trimestre 1938 (399,9 mill. de fr.). Les exportations s'élèvent à 329,8 mill. de fr. et marquent ainsi une amélioration de 23,5 mill. (+ 7,7 %). Au point de vue quantitatif, nos importations se sont accrues de 5,7 % et nos exportations de 6,9 %.

Mouvement de notre balance commerciale

1 ^{er} trimestre	Importations	dont T. P. R.	Exportations	dont T. P. R.	Déficit	Exportations en % des importations
	(en millions de francs)					
1929	626,8		490,9		135,9	78,3
1935	293,1	19,2	194,8	23,7	98,3	66,5
1936	268,5	16,8	192,4	20,3	76,1	71,7
1937	454,8	19,4	264,1	23,1	190,7	58,1
1938	399,9	21,2	306,3	26,0	93,6	76,6
1939	398,3	22,4	329,8	31,8	68,5	82,8

(T. P. R. = trafic de perfectionnement et de réparation compris depuis 1933 dans les chiffres d'importation et d'exportation ci-dessus)

A la différence des autres importations, celles effectuées dans le trafic de perfectionnement et de réparation ont augmenté (+ 1,2 mill. de fr.). Fait à noter, la part de ce genre de trafic dans l'ensemble des entrées et des sorties est appréciable, puisqu'elle représente environ 5 % de la valeur totale des importations et approximativement 10 % de celle des exportations. En chiffres absolus et d'après la moyenne des dernières années, les salaires et le gain commercial afférents aux marchandises perfectionnées et réparées se montent à 20 mill. de fr. environ.

Pour la période du 1^{er} janvier au 31 mars 1939, le déficit de notre balance commerciale a diminué de 25,1 mill. de fr. par rapport au trimestre correspondant de l'année précédente et est tombé à 68,5 mill. de fr.; c'est le chiffre le plus bas qui ait été enregistré depuis 1922.

Importations

Le mouvement de recul constaté au point de vue de la valeur depuis environ une année a été enrayé. Pour la première fois depuis novembre 1937, les importations dépassent en valeur celles du mois correspondant de l'année précédente.

Des baisses de prix sensibles s'étant produites au cours de l'année écoulée notamment pour les produits ruraux (en particulier pour le froment), les entrées ont fléchi en valeur plus fortement que ne l'indique le mouvement quantitatif. C'est ainsi que, comparativement aux trois premiers mois de 1938, les importations marquent une avance quantitative de 5,7 %, tandis que leur valeur (-0,4 %) est restée presque inchangée.

Répartition des importations entre les trois grandes classes de marchandises

	1937	1938	1939	1937	1938	1939
	Quantités en 10 t			Valeurs en mill. de fr.		
Denrées alimentaires et matières fourragères	46029	41107	38967	134,2	117,3	99,7
Matières premières	127214	112872	122927	163,7	142,9	143,5
Produits fabriqués	8523	7086	8367	157,0	139,7	155,1

Les chiffres ci-dessus montrent que seules nos importations de denrées alimentaires et de matières fourragères ont diminué par rapport au 1^{er} trimestre 1938, tandis que les produits fabriqués ont fortement progressé. Il s'est importé en l'occurrence relativement plus de biens de production que de marchandises consommables.

Importations des principales denrées alimentaires et matières fourragères

	1937	1938	1939	1937	1938	1939
	Quantités en 10 t			Valeurs en mill. de fr.		
Denrées alimentaires :						
Froment	9576	11185	10185	20,6	23,3	14,4
Légumes frais	1587	1471	1352	4,4	5,3	4,7
Café brut	468	336	348	4,9	3,0	3,0
Sucre cristallisé	2506	2302	2350	3,7	4,1	4,0
Huiles comestibles	224	252	245	2,1	1,9	1,5
Oeufs	327	314	313	3,8	4,3	3,8
Vins en fûts	276861	237146	259107	7,6	7,7	9,3
Bétail de boucherie p.	38146	8012	978	6,2	1,8	0,2
Fourrages :						
Avoine	6689	8127	7091	9,9	12,2	8,6
Orge fourragère	4086	3463	4309	6,7	6,1	5,7
Maïs	4150	3125	2286	6,5	4,9	3,1
Son et farine fourragère dénatée	1797	236	204	3,1	0,5	0,3

Parmi les denrées alimentaires, ce sont notamment le froment, les légumes frais et le bétail de boucherie et, parmi les matières fourragères, surtout l'avoine et le maïs qui accusent en quantité et en valeur les régressions les plus considérables comparativement au premier trimestre 1938. Il a déjà été relevé que, par suite de baisses de prix, ces diminutions sont plus importantes qu'en valeur quant à la quantité car, sans pour le vin en fûts, toutes les valeurs moyennes afférentes aux produits alimentaires et fourrages récapitulés ci-dessus sont inférieures à celles du premier trimestre 1938. Le froment enregistre la plus forte moins-value (- 8,9 mill. de fr.), son prix à l'entrée ayant fléchi de 20 fr. 80 pour le premier trimestre 1938 à 14 fr. 10 par quintal métrique. Puis il convient de relever que les notations libres sur le marché mondial n'exercent pas une influence absolument déterminante sur le mouvement des prix d'importation car, au cours des mois écoulés, les meuniers ont de nouveau été obligés de mettre en œuvre des céréales provenant en grande partie d'opérations de compensation.

Importations des principales matières premières industrielles

	1937	1938	1939	1937	1938	1939
	Quantités en 10 t			Valeurs en mill. de fr.		
Matières textiles :						
Coton brut	1061	963	754	15,9	13,5	9,4
Soie crue	17	13	16	3,3	2,9	3,7
Laine brute	226	175	224	8,6	5,2	5,7
Trait	84	27	64	5,4	1,4	2,9
Déchets de soie et peigné	65	42	53	3,1	1,6	1,6
Matières premières métalliques :						
Pers et aciers bruts	4011	1963	3828	4,2	3,2	5,8
Pers commerciaux pour l'industrie du bâtiment et des machines	3900	2004	2993	7,2	6,3	7,8
Cuivre brut	663	612	581	7,2	7,0	6,0
Alumine calcinée	1040	1469	1215	2,1	3,1	2,3
Autres matières pour l'industrie :						
Bois de construction et bois d'œuvre	3524	3711	2618	4,8	4,2	3,6
Cuir et peaux bruts	231	149	133	3,6	2,4	2,0
Cuir pour semelles et pour tiges de chaussures	56	28	44	4,2	1,8	3,6
Dérivés du goudron pour l'industrie des couleurs	451	316	377	3,6	2,2	3,0
Chanvre noué et tresses de paille	3	3	4	0,1	0,1	0,1
Tabacs bruts	133	123	120	2,6	2,8	2,8
Matières premières pour la brasserie	1122	2389	1779	4,1	8,4	5,5
Fruits oléagineux	1499	1783	1745	5,0	5,4	4,2
Fèves de cacao	272	304	368	2,9	2,4	1,9

En ce qui concerne les textiles bruts, relevons qu'il s'est importé 209 wagons (de 10 t) de coton de moins que pendant le premier trimestre 1938; le recul est particulièrement marqué par rapport aux Etats-Unis. L'Egypte est notre fournisseur de coton brut de beaucoup le plus important; le coton égyptien est plus fin et plus cher que les autres. Parmi les matières premières métalliques, le fer et l'acier bruts, ainsi que les fers commerciaux pour l'industrie du bâtiment et des machines, marquent des chiffres notablement supérieurs à ceux de la période correspondante de l'année précédente. Il est intéressant de noter à ce sujet que toutes les ventes pour la Suisse de produits semi-ouvrés (lopins, blocs), fer en barres, fers spéciaux, etc., sont réglées par l'Union internationale pour l'exportation de l'acier brut (I.R.E.G.). Cet organisme réglemente les prix et fixe aussi des quantités minimums pour les livraisons à effectuer par les fabriques. Pour le cuivre brut, et par suite d'une baisse sensible des prix, le recul quantitatif est bien moins important que ne l'indiquent les chiffres de valeur. Dans le domaine des autres matières premières industrielles, il s'est même produit pour la même raison, en ce qui concerne les fèves de cacao, un mouvement inverse des quantités et des valeurs. Les importations de bois de construction et de bois d'œuvre accusent des chiffres relativement modestes (2618 wagons) par rapport aux deux périodes servant de comparaison, tandis que les matières pour la brasserie présentent une forte diminution seulement en comparaison du premier trimestre 1938.

Dans le compartiment des produits fabriqués, où prédominent d'une manière générale les indices de progression, les importations de véhicules ont évolué inégalement par rapport à la période précitée. Nos achats de motocyclettes, qui se chiffrent par 197 pièces (0,2 mill. de fr.), ont presque doublé. L'étranger nous a fourni 15 avions (4,8 mill. de fr.) contre 1 dans le premier trimestre 1938. En revanche, nous avons réduit quelque peu nos achats de vélocipèdes (1434 pièces, 0,1 mill.) et d'automobiles (2737 pièces, 10 mill. de fr.) par rapport à la période précitée. Nos principaux fournisseurs d'automobiles de tourisme sont les Etats-Unis, l'Allemagne, la France, l'Italie et la Grande-Bretagne. La valeur moyenne par automobile importée a passé de 3300 fr. dans le premier trimestre 1938 à 3650 fr.; elle a donc augmenté de 10 % en chiffre rond.

Exportations

Citons tout d'abord les modifications intervenues dans la structure de notre commerce d'exportations selon les trois principaux groupes de marchandises :

	1937	1938	1939	1937	1938	1939
	Quantités en 10 t			Valeurs en mill. de fr.		
Denrées alimentaires	880	1623	1157	14,8	18,6	18,4
Matières premières	5092	8021	9142	20,1	20,2	22,1
Produits fabriqués	4568	4955	5303	229,2	267,5	289,3

Par rapport aux deux périodes servant de comparaison, les produits fabriqués enregistrent de nouveau une avance notable. En revanche, l'exportation des denrées alimentaires est déficitaire en quantité et en valeur comparativement à celle du premier trimestre 1938. A l'exportation comme à l'importation, les biens de production ont progressé relativement plus fortement que les marchandises consommables.

Exportations de nos principales industries

	1937	1938	1939
	(en millions de francs)		
Industrie textile	47,8	47,9	54,5
dont :			
Etoffes de soie	9,4	8,6	9,7
Broderies	6,1	6,3	6,9
Tissus de coton	18,2	16,9	20,1
Fils de coton	3,8	5,5	5,8
Schappe	1,4	1,0	1,4
Fils de soie artificielle	4,9	4,8	5,2
Bonneterie et articles en tricot	1,3	1,7	2,2
Fils de laine peignée, écru	0,8	0,8	0,7
Rubans de soie	1,3	1,4	1,6
Tissus de laine	0,6	0,9	0,9
Industrie métallurgique	87,8	121,5	114,9
dont :			
Industrie horlogère	en 1000 pièces 5601,4	6079,1	4315,8
	en mill. de fr. 40,6	54,1	40,1
dont :			
Montres de poche, montres-bracelets, montres spéciales, mouvements finis	en 1000 pièces 4394,6	4688,1	3343,0
	en mill. de fr. 33,7	44,4	32,7
Boîtes de montres	en 1000 pièces 407,6	356,1	266,3
	en mill. de fr. 0,5	0,4	0,4
Pièces détachées de montres	en q. 146	159	123
	en mill. de fr. 4,6	6,5	4,9
Machines	32,1	49,1	53,1
Instruments et appareils	9,6	12,9	14,9
Aluminium pur	5,5	5,4	6,8
Denrées alimentaires	11,2	12,9	14,9
dont :			
Fromage	9,8	10,6	12,2
Lait condensé	1,0	1,9	1,4
Chocolat	0,4	0,4	0,4
Industrie chimique et pharmaceutique	43,2	39,5	53,9
dont :			
Couleurs d'aniline et indigo	21,7	17,2	24,8
Médicaments et parfums	12,5	14,5	14,4
Produits chimiques pour usages industriels	9,0	7,8	14,7
Industrie des tresses de paille pour chapeaux	8,7	6,4	6,1
Industrie des chaussures	1000 paires 404,1	641,3	527,4
	en mill. de fr. 5,6	6,8	6,0

Nos ventes à l'étranger se sont en partie sensiblement développées. En ce qui concerne les gains enregistrés pour différents produits industriels, relevons qu'il s'agit fréquemment d'articles qui contiennent une part importante de travail indigène. En même temps, dans l'appréciation des résultats d'exportation actuels, il convient de rappeler que le commerce d'exportation, c'est-à-dire la lutte pour la conquête des marchés extérieurs ne peut être menée toujours avec les mêmes moyens, les mêmes méthodes et les mêmes marchandises, car la vie économique étant en constante évolution, le commerce et la fabrication doivent s'adapter d'une manière continue.

Dans le domaine de l'industrie textile, les tissus de coton enregistrent l'augmentation la plus forte par rapport à la période correspondante de 1938. Pour ces tissus, la main-d'œuvre suisse joue un rôle relativement plus important que par exemple pour les produits de la filature. Aussi cette évolution des exportations exerce-t-elle certaines répercussions sur notre marché du travail. La part des exportations dans l'ensemble de la production de notre industrie cotonnière peut être estimée à 50 % en chiffre rond. Parmi les textiles récapitulés ci-dessus, seuls les articles en laine (fils de laine peignée, écru et tissus de laine) ne marquent aucune plus-value comparative au premier trimestre 1938, tandis qu'il s'est exporté de plus grandes quantités d'autres produits textiles. Il convient de relever ici que notre industrie lainière travaille principalement pour le marché indigène et qu'elle n'exporte qu'environ 30 % de sa production.

Le recul du chiffre d'affaires de l'industrie horlogère constitue le fait le plus saillant dans la branche des métaux. Ce sont surtout les montres de poche et les montres-bracelets qui participent à ce recul. Le nombre des boîtes de montre d'or poinçonnées par les bureaux de contrôle suisses s'élève à 78 019 contre 97 865 pour le premier trimestre 1938 (14 428 boîtes d'argent contre 38 031). Sans tenir compte de la fabrication de la pendulerie, nos exportations de montres figurent en tête des exportations d'horlogerie de tous les pays. Parmi les autres articles en métaux, on note des améliorations pour les machines, les instruments, les appareils et l'aluminium pur. L'industrie des machines, où le facteur travail joue un rôle de premier plan, doit être considérée comme une branche éco-

nomique sur laquelle le mouvement des conjonctures réagit dans un temps relativement court. Nos exportations de machines en France, pays qui est un de nos principaux clients, comprennent surtout des machines textiles, des dynamos, des machines-outils et des machines d'emballage, des compresseurs à air et des moteurs Diesel. Dans le cadre des exportations mondiales d'aluminium pur, la Suisse occupe une place remarquable; pendant longtemps elle figurait au deuxième rang des pays exportateurs.

Dans le groupe des denrées alimentaires, mentionnons tout d'abord l'avance de nos ventes de fromage. Celles-ci ont une importance primordiale pour l'économie laitière suisse. La moitié environ de notre production de lait est transformée en fromage, en lait conservé et en beurre, le tiers à peu près est destiné à être consommé frais et le reste est utilisé pour l'élevage. Parmi les principaux exportateurs mondiaux de fromage, la Suisse figurait ces dernières années au cinquième rang après la Nouvelle-Zélande, les Pays-Bas, le Canada et l'Italie. Comparativement au premier trimestre 1938, nos ventes de lait condensé marquent un recul, tandis qu'une avance est enregistrée par rapport au premier trimestre 1937. Avec les Pays-Bas et les Etats-Unis, la Suisse était ces dernières années à la tête des pays qui exportent du lait condensé; mais par la suite, elle a perdu du terrain.

Le marché des exportations s'est sensiblement amélioré pour les produits de l'industrie chimique et pharmaceutique. En ce qui concerne l'avance des couleurs de goudron, relevons que les exportations de cette industrie sont toujours fortement influencées par l'économie des textiles dans nos divers débouchés. Le marché des médicaments proprement dits enregistré — en comparaison de nombreuses autres industries — une plus grande capacité de résistance aux crises. Les médicaments et parfums exportés consistent principalement en préparations chimico-pharmaceutiques des positions 974b et 981, c'est-à-dire: alcaloïdes végétaux (principalement morphine, théoromine, codéine, quinine, pantopon, digitale, caféine, atropine, narcotine, etc.), en parfumeries, parfums synthétiques et substances alimentaires artificielles. Les exportations de préparations chimico-pharmaceutiques sont extraordinairement dispersées, car la statistique montre que de nombreux pays figurent au rang de nos clients.

Si l'on examine les diverses positions tarifaires parmi nos exportations d'importance secondaire, les améliorations prédominent par rapport au premier trimestre 1938. On enregistre en l'occurrence les principales plus-values pour les produits suivants: trait (+ 2,3 mill.), ouvrages en aluminium et alliages d'aluminium (pos. 863a/867, + 2,2 mill.), racords (+ 0,9 mill.), confection pour hommes et pour dames (+ 0,5 mill. de fr.). Sur les cinq avions exportés pendant le premier trimestre 1939, quatre sont entrés en Suisse par la voie du trafic de perfectionnement et ont été réexportés après perfectionnement (montage, etc.).

Le niveau des prix de l'ensemble des exportations — en moyenne générale — s'est relevé dans une mesure minime comparativement au premier trimestre 1938. Prises isolément, les valeurs moyennes des marchandises exportées ont augmenté entre autres pour le lait condensé, les fruits frais, la gaze à blutoir, la bonnetterie et les articles en tricot, le bétail de ferme et le bétail d'élevage (le prix par tête a passé de 979 à 1053 francs), les couleurs de goudron, les produits chimiques pour usages industriels, les souliers en cuir, les ouvrages en cuivre et en laiton, les machines, les instruments, les appareils et l'horlogerie. Le prix moyen par montre exportée a passé de 9 fr. 30 à 9 fr. 60, et celui d'une paire de souliers, de 13 fr. 97 à 14 fr. 22. Toutefois, on ne peut pas dire si et dans quelle mesure il s'agit en l'occurrence d'un renchérissement direct de l'article exporté car la question reste ouverte de savoir dans quelle mesure des changements dans l'assortiment des articles exportés et la préférence donnée par le consommateur aux qualités chères ont contribué à cette évolution. Si l'expérience et certains raisonnements montrent que la supputation des valeurs moyennes ne permet pas, pour plusieurs raisons, de tirer des conclusions absolument sûres quant au mouvement des prix, tel qu'il est établi par le fabricant et l'exportateur, tout au moins cette supputation révèle-t-elle la tendance générale des prix.

Nos fournisseurs et clients

Des interventions régionales dans les échanges de marchandises entre Etats se manifestent cette fois-ci avant tout dans le mouvement différent de notre commerce avec l'Europe et avec les pays d'outre-mer. A la plus-value enregistrée par notre commerce extérieur comparativement au premier trimestre 1938 participe seulement le trafic avec l'Europe (à l'importation + 12,7 mill. et à l'exportation + 27,5 mill. de fr.), tandis que notre commerce avec les pays d'outre-mer marque pour la même période un recul de 14,3 mill. (— 13,4 %) à l'importation et de 4,0 mill. de fr. (— 4,9 %) à l'exportation. La moins-value imputable aux baisses de prix sur le marché mondial concerne notamment le commerce des denrées alimentaires et des matières premières auquel participent largement les pays d'outre-mer riches en produits agricoles et matières premières. C'est pour cette raison qu'au point de vue quantitatif, nos achats dans les pays extra-européens ont fléchi la moitié moins fortement (— 6 %) que ne l'indiquent les chiffres de valeur. Le recul de notre commerce avec les pays d'outre-mer provient aussi en partie d'une diminution du pouvoir d'achat de divers débouchés dont l'activité économique porte, par suite de la hausse des prix de produits d'outre-mer, l'empreinte de la stagnation ou du ralentissement des affaires.

Les Etats-Unis, les Pays-Bas, la Grande-Bretagne, la Tchécoslovaquie et l'Argentine ont contribué cette fois le plus largement à la diminution du solde passif de notre balance commerciale avec l'étranger. Notre excédent d'importation s'est accru surtout par rapport à la France, à l'Italie, à la Belgique, à la Roumanie et au Canada.

Nos principaux fournisseurs et débouchés

Pays	Importations			Exportations		
	1 ^{er} trimestre 1939	Variations par rapport au 1 ^{er} trimestre 1938	1 ^{er} trimestre 1939	1 ^{er} trimestre 1939	Variations par rapport au 1 ^{er} trimestre 1938	1 ^{er} trimestre 1939
	chiffres absolus en mill. de fr.	en % de l'import. totale	chiffres absolus en mill. de fr.	chiffres absolus en mill. de fr.	en % de l'export. totale	chiffres absolus en mill. de fr.
Allemagne ¹⁾	91,2	22,9	+ 3,3	53,3	16,2	+ 5,4
Autriche	4,6	1,2	— 7,1	8,4	2,5	— 0,3
France	64,6	16,2	+ 14,2	34,8	10,6	+ 3,5
Italie	28,6	7,2	+ 3,0	20,8	6,3	+ 1,3
Belgique	19,4	4,9	+ 3,7	10,2	3,1	—
Pays-Bas	12,9	3,2	+ 1,6	23,9	7,2	+ 10,4
Grande-Bretagne	25,0	6,3	+ 2,5	43,9	13,3	+ 9,7
Espagne	0,8	0,2	— 0,3	1,2	0,4	— 0,8
Danemark	6,6	1,7	+ 2,7	4,8	1,5	—
Suède	4,3	1,1	— 0,5	9,6	2,9	+ 1,4
Tchéco-Slovaquie	11,6	2,9	— 6,7	9,5	2,9	— 0,9
Hongrie	4,7	1,2	— 5,5	5,1	1,5	+ 2,4
Roumanie	9,0	2,3	+ 4,5	3,4	1,0	— 0,1
Russie	1,9	0,5	— 5,8	2,9	0,9	+ 1,6
Egypte	6,8	1,7	— 1,6	3,3	1,0	+ 0,6
Inde britannique	4,9	1,2	— 0,8	5,6	1,7	— 0,3
Chine	2,1	0,5	+ 0,5	2,9	0,9	+ 0,2
Japon	3,8	1,0	+ 0,3	4,7	1,4	— 1,0
Canada	6,1	1,5	+ 1,4	2,4	0,7	— 2,0
Etats-Unis	26,1	6,6	— 10,3	23,9	7,2	+ 3,1
Argentine	13,7	3,4	— 4,4	6,0	1,8	— 0,4

¹⁾ Le commerce avec l'Autriche est indiqué séparément et n'est pas compris dans ces chiffres.

Ce tableau montre que de notables interventions se sont produites dans nos échanges avec quelques pays commerciaux comparativement au premier trimestre 1938. Aux importations, la modification la plus importante concerne la France qui a été mise plus fortement à contribution, tandis que les Etats-Unis et l'Autriche ont joué un rôle beaucoup moins actif. L'accroissement des importations de France porte principalement sur le fer et l'acier bruts, les fers spéciaux, les rails et traverses de chemin de fer, les machines et d'autres ouvrages métalliques, ainsi que les couleurs d'aniline. La part d'importations de la France, calculée d'après la valeur, a passé de 12,6 % pour le premier trimestre 1938 à 16,2 %. Le recul d'importation dans notre commerce avec les Etats-Unis affecte sur-

tout le froment, le maïs et le coton brut, et avec l'Autriche, entre autres le bois à papier et le bois d'œuvre, les rails et traverses de chemin de fer.

A l'exportation, mentionnons spécialement l'accroissement de nos ventes aux Pays-Bas et en Grande-Bretagne, comparativement à la période correspondante de l'année précédente. La Grande-Bretagne nous a acheté notamment plus d'aluminium pur, d'ouvrages en aluminium, de machines, de couleurs d'aniline et de souliers en cuir, tandis que les Pays-Bas ont absorbé surtout plus de machines suisses, ainsi que d'autres produits de notre industrie métallurgique. Les Pays-Bas dont la part dans l'ensemble de nos exportations a passé de 4,4 % pour le premier trimestre 1938 à 7,2 %, occupent maintenant avec les Etats-Unis le quatrième rang parmi nos clients.

Berne, le 25 avril 1939.

La Direction générale des douanes Section de la statistique du commerce

Einfuhr von Speisekartoffeln

1. Die Art. 2 und 4 der Bestimmungen über die Speisekartoffeleinfuhr vom 12. Juli 1938 erfahren folgende Abänderungen:

Umfang der Einfuhrberechtigung.

Art. 2. Die Einfuhrberechtigung beträgt: 1 Tonne ausländische Speisekartoffeln auf je 15 Tonnen vom Gesuchsteller aus der Ernte 1938 zu den Richtpreisen gemäss Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 26. August 1938 übernommene oder an die Verbraucher abgegebene inländische Speisekartoffeln, abzüglich die auf Grund der Bestimmungen vom 12. Juli 1938 bereits erteilten Einfuhrbewilligungen.

Gültigkeitsdauer.

Art. 4. Die Einfuhrbewilligungen haben eine Gültigkeit von 30 Tagen vom Tage der Erteilung an gerechnet, höchstens aber bis 15. Juni 1939.

2. Die vorstehende Abänderung tritt am 26. April 1939 in Kraft.

Wir bringen hierdurch zur Kenntnis, dass unsere Verwaltung im März dieses Jahres als kriegsvorsorgliche Massnahme 700 Tonnen holländische und belgische Lagerkartoffeln hat einführen lassen. Diese Mengen sind dezentralisiert eingelagert und werden demnächst zum Verkauf freigegeben.

Unsere Verwaltung ist in der Lage, ab diesen Lagern noch einige Zuteilungen an Importfirmen vorzunehmen. Der Preis für die Ware wird sich voraussichtlich auf ungefähr Fr. 15.— je 100 kg ab Lagerort stellen. Interessenten wollen sich schriftlich bis spätestens 28. April 18 Uhr bei unserer Verwaltung anmelden unter Angabe der gewünschten Menge. Später eintreffende Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir machen darauf aufmerksam, dass solche Zuteilungen nur in beschränktem Masse vorgenommen werden können. Da immer noch Vorräte von Inlandkartoffeln unverkauft am Lager liegen, behält sich unsere Verwaltung ausserdem vor, die Mitübernahme einer bestimmten Menge Inlandware zur Bedingung zu machen.

95. 25. 4. 39.

EIDG. ALKOHOLVERWALTUNG.

Contingentement de l'importation des pommes de terre de table

1^o Les articles 2 et 4 des prescriptions du 12 juillet 1938 relatives à l'importation des pommes de terre de table sont modifiés comme suit:

Contingent.

Art. 2. Le contingent admis à l'importation s'élève à: 1 tonne de pommes de terre étrangères pour 15 tonnes de pommes de terre indigènes de la récolte de 1938 achetées par le requérant aux prix de base fixés à l'art. 3 de l'arrêté du Conseil fédéral du 26 août 1938 ou vendues par lui aux consommateurs, déduction faite des permis déjà délivrés en vertu des prescriptions du 12 juillet 1938.

Durée de validité.

Art. 4. Les certificats d'importation sont valables 30 jours à dater du jour de leur établissement, mais au plus tard jusqu'au 15 juin 1939.

2^o Cette modification entre en vigueur le 26 avril 1939.

Nous portons à votre connaissance que notre administration a fait importer dans le courant de mars 1939, pour assurer l'approvisionnement du pays, 700 tonnes de pommes de terre de table hollandaises et belges. Cette marchandise est encavée dans diverses régions du pays et sera libérée prochainement.

Nous sommes en mesure d'en répartir une certaine partie entre les importateurs. Le prix des pommes de terre prises à l'entrepôt s'élèvera probablement à environ 15 francs par 100 kg. Les intéressés voudront bien s'inscrire par écrit auprès de la régie au plus tard jusqu'au 28 avril, à 18 h, en indiquant la quantité désirée. Les inscriptions reçues après cette date ne pourront pas être prises en considération.

Nous vous rendons attentifs au fait que nous ne pouvons livrer qu'une quantité limitée de marchandise. Comme il existe des stocks de pommes de terre indigènes non vendues, nous nous réservons en outre d'obliger les acheteurs de marchandises étrangères à reprendre une certaine quantité de pommes de terre du pays.

95. 25. 4. 39.

REGIE FEDERALE DES ALCOOLS.

France — Indication d'origine

Par application d'un décret du 25 août 1933, dont la teneur a paru dans la Feuille officielle suisse du commerce, n° 206, du 4 septembre 1933, les poids de précision importés de l'étranger en France devaient être revêtus jusqu'à présent de l'indication d'origine.

Il ressort d'une note de la Direction générale des douanes françaises du 14 avril 1939 (n° 2540, 1/2), publiée dans le «Bulletin Douanier» du 18 du même mois, qu'en raison de leur nature, les objets en question (en lames ou autrement pesant jusqu'à 100 grammes) sont dispensés de l'apposition de la marque d'origine sur eux-mêmes. La marque doit toutefois figurer sur les contenants immédiats (écrins, etc.).

95. 25. 4. 39.

Volksbank in Hochdorf

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 6. Mai 1939, nachmittags 3½ Uhr
im Hotel Kreuz in Hochdorf

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1938. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle. Decharge Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Verwendung des Reingewinnes.
3. Diverses.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Geschäftsbericht und der summarische Bericht der Kontrollstelle liegen ab 26. April 1939 bei den Geschäftssitzen in Hochdorf und Luzern zur Einsicht auf.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung ist eine Eintrittskarte zu lösen. Diese kann gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 4. Mai 1939 beim Sitz in Hochdorf oder Luzern bezogen werden. 1116 i

Hochdorf, den 25. April 1939.

Volksbank in Hochdorf
Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft

Die diesjährige

Hauptversammlung der Abgeordneten

findet Montag, den 15. Mai 1939, im Theatersaal „Zur Kaufleuten“ in Zürich (Eingang Pelikanstrasse 18) statt. Die Verhandlungen beginnen punkt 10 Uhr vormittags. Die zur Teilnahme Berechtigten erhalten die vorschrittsmässige Einladung. 1117

Zürich, den 20. April 1939.

Schweizerische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft
Der Präsident des Verwaltungsrates:
E. Keller, Reg.-Rat.

SAIA, Aktiengesellschaft für Schaltapparate, Bern

Einladung zur 19. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 5. Mai 1939, 16 Uhr, im Bahnhofbuffet Zürich (I. Stock).

Traktanden: 1. Vorlage von Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle, sowie Genehmigung der Vorlagen. 2. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion. 3. Wahlen. 1119

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung nebst Geschäftsbericht und Bericht der Kontrollstelle liegen ab 25. April 1939 im Büro der Gesellschaft, Gerbergasse 23/27, Bern, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis spätestens 4. Mai 1939 beim Präsidenten des Verwaltungsrates, Dr. A. Matti, Pelikanstrasse 6, Zürich 1, zu beziehen. Am Tage der Generalversammlung werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt.

Bern, den 24. April 1939.

Der Verwaltungsrat.

Conservenfabrik Lenzburg

vorm. Henckell & Roth

Die am 22. April 1939 stattgehabte ordentliche Generalversammlung der Aktionäre hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1938 wie folgt festgesetzt:

6.383 % = Fr. 51.06 per Aktie von nominell Fr. 800.—, abzüglich 6 %

Eidgenössische Couponsteuer = Fr. 3.06, netto Fr. 48.—.

Zur Einlösung gelangt Coupon Nr. 13 der Aktien Nrn. 1—10,000.

Ebenso hat die Generalversammlung beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 8 Millionen auf Fr. 6 Millionen herabzusetzen, durch Rückzahlung in bar von Fr. 200.— per Aktie, unter gleichzeitiger Abstempelung der sämtlichen Titel von Fr. 800.— nominell auf Fr. 600.— nominell.

Die Auszahlung der Dividende und der Kapital-Rückzahlung erfolgt ab 24. April 1939.

Zahlstellen:

- in Aarau: bei der Schweizerischen Bankgesellschaft;
- in Basel: bei der Basler Handelsbank und ihren Wechselstuben,
bei Oswald & Cie.,
bei A. Sarasin & Cie.;
- in Lenzburg: an unserer Kasse,
- bei der Hypothekbank Lenzburg;
- in Zürich: bei der Schweizerischen Bankgesellschaft,
bei der Schweizerischen Kreditanstalt,
bei der Eidgenössischen Bank A.-G.,
bei der Basler Handelsbank.

1115 i

Lenzburg, den 22. April 1939.

Der Verwaltungsrat.

HALLWAG A. G. BERN

Dividenden-Zahlung pro 1938

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 22. April wird der Dividenden Coupon Nr. 26 mit

netto Fr. 14.10

durch die Kantonalkasse von Bern, die Schweiz. Bankgesellschaft sowie an unserer Geschäftskasse eingelöst. 1113

Bern, den 25. April 1939.

Der Verwaltungsrat.

NACO Gesellschaft A.-G. Gümligen

Der Coupon Nr. 4 der Genussscheine wird von heute an mit Fr. 25.— abzüglich 6% eidgen. Couponsteuer = Fr. 23.50 netto bei dem Bankhaus Oswald & Co., Basel, eingelöst. 1121

24. April 1939.

Der Verwaltungsrat.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern

INCASSI

Recouvrements

Basel: A. R. T. Abrechnungs-

Revis., Tarinco-Ges.,

Stellenvorst. 69, Tel. 286 07.

Bern: Dr. O. Wälder,

Hirschengr. 10, Tel. 318 17.

La Chaux-de-Fonds: Gé-

ronnes & Contentieux S. A.,

L. Robert 32, Tel. 211 14.

Genève: Alb. Luthi, Agt. d'aff.

8 vieux Collège, Tél. 462 67.

Lausanne: O. & G. Garnier,

Ag. d'aff. pat. Tél. 2 60 73.

Lugano: La Dilesa S. A.,

Via Maghetti 2, Tel. 239 47.

Luzern: Anton Ammann,

Sachw., Hirschgasse 26.

St. Gallen: Max Baumann,

Rechtsbureau, Schmiedg. 21.

Schaffhausen: E. Bosshard,

Schlossliweg 33, Tel. 12 68.

Zürich: Inkasso-Gesellschaft

Zürich, Talstrasse 63. In-

kassi im In- und Ausland.

Fällige

Coupons

ersuchen Sie aus unserer

Wertschriften-

Kontrolle

mit losen Blättern

Fr. 29.—

LANDOLT-

ARBENZ & CO.

ZÜRICH / BAHNHOFSTR. 35

Geschäfte in Zürich?

dann bietet unser gutgeführtes Hotel behaglichen, ruhigen Aufenthalt, Zimmer mit fließ. Wasser u. Teleph. ab Fr. 5.50, mit Privat-WC Fr. 6.50, Privatbad Fr. 8.50, Sitzungszimmer.

Hotel GLOCKENHOF Zürich
Direktion: H. Weissenberger

RUF-STANDARD

Schweizer-Albait

unverwundlich dank hochwertigem Material und formschönem, staubsicherem Bau

Technische Spitzenleistung

Vorstreckvorrichtung; beidseitige Linienkäse; automatische Formular-Einführung; Setz- und Dezimalabulator

Anpassungsfähig und wirtschaftlich

Verschiedene Wagenbreiten. Konio, Konio-Auszug, Journal, Statistik

Unverbindl. Vorführung bei Ihnen

Ständige Auslieferung bei uns

RUF-

BUCHHALTUNG

AKTIENGESELLSCHAFT

Zürich, Löwenstrasse 19, Telefon 576 80

Das durchdachteste Rüstzeug bei einfachster Handhabung und kleinstem Raumbedarf

Kaufmann

Schweizer, 37 Jahre, in allen Sparten durchgebildet, Erfahrung im Innen- und Aussendienst, in leitenden Stellungen im Ausland tätig, Deutsch, Französisch, Englisch, Portugiesisch perfekt, Kenntnisse im Italienischen, sucht Stelle in der Schweiz. — Offerten unter Chiffre P 51651 W an Publicitas Winterthur. 1098

Société Anonyme „La Sauvegarde“

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mercredi 10 mai 1939, à 11 heures du matin, au siège social: Faubourg du Crêt 31, à Neuchâtel.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration.
2. Rapport du commissaire aux comptes.
3. Votation sur ces rapports.
4. Fixation du dividende.
5. Nominations statutaires.

1067 i

Le Conseil d'administration.

Schweizerische Industrie - Gesellschaft

Neuhausen am Rheinfall

Dividenden-Zahlung

Die Dividende für das Rechnungsjahr 1938 ist durch die Generalversammlung auf Fr. 25.55 pro Aktie und Fr. 19.15 pro Genuschein

festgesetzt worden. Ausserdem gelangt ein Bonus zur Ausrichtung von

Fr. 53.20 pro Aktie und

Fr. 53.20 pro Genuschein.

Diese Beträge können vom 24. April 1939 an unter Abzug der Couponsteuer und gegen Rückgabe der Coupons Nr. 16 ab Aktien mit Fr. 74.— netto und der Coupons Nr. 4 ab Genuschein mit Fr. 68.— netto bei den nachverzeichneten Stellen bezogen werden; mit den Coupons ist ein Nummernverzeichnis einzureichen.

- in Neuhausen: an unserer Kasse
- in Schaffhausen: bei der Schaffhauser Kantonalbank
beim Schweizerischen Bankverein
- in Basel: beim Schweizerischen Bankverein
- in Winterthur: bei der Schweizerischen Bankgesellschaft
- in Zürich: bei der Schweizerischen Kreditanstalt.

1118

Neuhausen, den 22. April 1939.

Der Verwaltungsrat.

Ville de Genève

257 obligations 3 ¼ %, Ville de Genève 1932, sorties au tirage au sort du 4 avril 1939, remboursables au pair, soit en 500 francs, au 15 juillet 1939, à la Caisse Municipale, ainsi qu'auprès des établissements de banque désignés à cet effet:

10551	11901	13701	16401	19201
à	à	à	à	à
10600	11950	13750	16450	19250
19632	19634	19728	19756	19757
				19765
				19970

Obligations sorties antérieurement et non rentrées:

17063 (15 juillet 1938)	17065 (15 juillet 1938)
17064 (15 juillet 1938)	17095 (15 juillet 1938)

44-9

258 obligations 3 ¼ %, Ville de Genève 1932, sorties au tirage au sort du 4 avril 1939, remboursables au pair, soit en 1000 francs, au 15 juillet 1939, à la Caisse Municipale, ainsi qu'auprès des établissements de banque désignés à cet effet:

551	2551	4201	7701	8751
à	à	à	à	à
600	2600	4250	7750	8800
9370	9371	9372	9416	9472
				9757
				9878
				9924

Obligations sorties antérieurement et non rentrées:

2856 (15 juillet 1938)	2860 (15 juillet 1938)
------------------------	------------------------

N. B. Le numéro en caractères gras concerne l'Administration municipale.

Le 4 avril 1939.

Le conseiller délégué aux finances: Jules PENNEY.

Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Bern.